

deß lieben Vatter-Lands getreulich auffgesezet / und alles mit Helt-
dermäßigen Starckmuth der theur Conservierten Nachkommen-
schafft zu Lieb in die Schantz geschlagen haben / an deren herrlichem
Beyspihl Ihr euch zerbauen: / die Göttliche Gnaden und Wohl-
thaten mit danckbaristem Herzen zu preisen / und zu dem Ende so
wohl den danckwürdigen Verlauff der obberührt: Königl. Schwed-
disch: harten Belagerung / als den beglückten Außschlag derselben
vermittelst öffentlicher Truckß Belernung hierdurch kürzlich zu-
vernehmen habet / mithin Euch in dem Namen deß Herren / der
dise Wunderding an euerem mächtig beschürnten Vatter: Land
gewürcket hat / billich erfreuen möget.

Zu dem Ende dann vorläuffig anzumercken ist / daß bereiths
schon in dem Heumonat deß 1633ten Jahrs der Schwedische
Feld-Marschalck Gustavus Horn mit einem starcken Hauffen seines
Schwedischen Kriegs Volcks unversehens in Schwaben geruckt /
und einem Anschlag (wie auß dessen eigenem intercipiertem zu Ende
dieses zweyten Theils mit lit. A. bezeichnetem Schreiben zu ver- Lit. A.
nehmen ist) auß die Stadt Constanz: / und andere an dem Bodens-
See gelegene Städte gemacht / derowegen noch in selbigem Mo-
nat von der Röm. Kayf. Majestät und der Durchleuchtigsten Für-
stin Claudia, als damahlig: verwittibter Erb: Herzogin zu Oester-
reich und gevollmächtigter Regentin der Ober und Unter Oester-
reichischen Lande / S. T. den Herren Obristen Maximilian Wilibald
deß Heil. Röm. Reichs Erb: Truckßsäß: Grafen zu Wolffeck und
Waldburg zc. mit seinem unterhabenden Regiment zu Fuß nacher
Constanz zu Bewahr: und Versicherung dasig: ansehnlichen Pos-
tens Commandieret, und demselben zugleich das Gouverno über
die Soldatesca und das samtliche Kriegs: Wesen / wohe (S. T.)
Herr Wilhelm Frey: Herz von Schenck zu Stauffenberg zc. da-
zumahlen würcklicher Stadt Hauptmann ware / auffgetragen wor-
den ! Zu ersagtem Regiment nun wurden wenig Tag hernach 400.
Ultringische Soldaten unter Commando deß Hrn. Capitain Mel-
chior Bruy gestossen / jedoch nachmahlen von disen der halbe Theil
nacher Rembten abgeführt / neben diser regulierten Mannschafft: